spexor

Original-Bedienungsanleitung
Deutsch



- Hinweis -

Seit dem Druck dieser Anleitungen sind möglicherweise zusätzliche Funktionen realisiert, die hier noch nicht beschrieben sind. Eine aktuelle Bedienungsanleitung mit der Beschreibung aller zusätzlichen Funktionen findest du zum Download auf www.spexor-bosch.com.





Inhalt

Zu dieser Anleitung 4
Sicherheit 5
Beschreibung 11
Inbetriebnahme 21
Bedienen 28
Überwachen 29
Alarmieren 41
Akku laden 44
Aktualisieren 45
Ausschalten und Lagern 50
Wartung und Service 51
Rechtliches 57



Zu dieser Anleitung

Mitgeltende Dokumente

- Quick Start Guide aus dem Lieferumfang
- Aktuelle Bedienungsanleitung, die alle seit dem letzten Druck dieser Anleitung ergänzten Funktionen beschreibt auf www.spexor-bosch.com.

Darstellung von Informationen

Gefahren und Anweisungen werden in dieser Bedienungsanleitung wie folgt gekennzeichnet:

- Hinweis -

Gefährliche Situation mit Sach- oder Umweltschäden als Folge

▶ Kennzeichnung einer Handlungsanweisung



- Lies alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei deren Einhaltung können zu Kurzschluss oder Fehlfunktionen führen.
- ▶ Führe alle Arbeiten nur anhand der vollständigen Bedienungsanleitung durch.
- Verwende spexor nur in technisch einwandfreiem Zustand.
- Bewahre Bedienungsanleitung und Quick Start Guide dauerhaft auf. Wirf beides nicht weg!



Bestimmungsgemäße Verwendung

Das mobile Alarmgerät spexor überwacht mit verschiedenen Sensoren seine Umgebung und löst bei Abweichungen Alarm aus. spexor nur in geschlossenen Räumen oder Fahrzeugen und nur in trockener Umgebung verwenden.

spexor darf nur im haushaltsüblichen Umfeld oder in Fahrzeugen verwendet werden und auf keinen Fall in besonders kritischen Bereichen. spexor ist keine Alarmanlage oder Einbruchs- oder Brandmeldeanlage, insbesondere nicht gemäß der entsprechenden DIN- und VdS-Normen. spexor ist weder gemäß der Norm EN 14604: 2005/AC:2008 als Rauchwarnmelder zertifiziert noch dafür geeignet. Die in spexor verbauten Sensoren, wie z.B. für die Luftqualität, sind keine kalibrierten Messgeräte für hochgenaue Messungen.



Gefahren

Keine Änderungen am Alarmgerät! Änderungen am Alarmgerät können zu gefährlichen Schäden am Akku, zu Kurzschluss und Fehlfunktionen führen. Nimm keine Veränderungen am Alarmgerät vor. Öffne das Alarmgerät nicht. Das Alarmgerät enthält keine Bauteile, die von dir gewartet oder ersetzt werden können.

Brandgefahr! Lade den Akku des Alarmgeräts nur mit dem Ladegerät auf, das vom Hersteller mitgeliefert wurde. Wird ein Ladegerät, das für eine bestimmte Art von Akkus geeignet ist, mit anderen Akkus verwendet, besteht Brandgefahr.



Gefährliche Dämpfe oder Flüssigkeiten! Bei Beschädigungen von Gerät und Akku können Dämpfe oder brennbare Flüssigkeit aus dem Akku austreten. Die Dämpfe können die Atemwege reizen. Führe Frischluft zu und suche bei Beschwerden einen Arzt auf. Austretende Akkuflüssigkeit kann zu Hautreizungen oder Verbrennungen führen. Vermeide den Kontakt damit. Spüle bei zufälligem Kontakt das betroffene Körperteil mit Wasser ab.

Feuer- und Hitzeeinwirkung! Zu große Hitze kann den Akku oder die Sensoren beschädigen. Es besteht Explosions- oder Kurzschlussgefahr. Schütze das Alarmgerät vor Hitze und halte es von Wärmequellen wie Heizungen oder Öfen und von offenen Flammen fern. Beachte die in den technischen Daten angegebenen Betriebs- und Lagertemperaturen auf Seite 20.



Lautes Signal! Das Audiomodul des Alarmgeräts sendet im Alarmfall ein akustisches Signal, das dein Gehör schädigen kann. Halte das Alarmgerät nicht direkt an dein Gehör oder das anderer Personen. Alarmgerät keinesfalls als Babyfon verwenden!

Eindringende Feuchtigkeit! Das Alarmgerät ist nicht gegen Feuchtigkeit, Wasser oder Flüssigkeiten geschützt. Eindringende Feuchtigkeit kann das Alarmgerät zerstören. Halte das Alarmgerät fern von Wasser oder anderen Flüssigkeiten.



Beschädigte oder verwickelte Ladekabel! Beschädigte oder verwickelte Ladekabel können zu einem Kurzschluss führen. Zweckentfremde das Ladekabel nicht, um das Alarmgerät zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Buchse zu ziehen. Halte das Ladekabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten, Werkzeugen und anderen Maschinen.

Gefahr durch unbefugte Verwendung! Durch die Bauart und die enthaltenen Bauteile können Gefahren entstehen, wenn das Alarmgerät von unbefugten Personen benutzt wird. Bewahre unbenutzte Alarmgeräte außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lass Personen das Alarmgerät nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Betriebsanleitung nicht gelesen haben.



Lieferumfang

- Alarmgerät spexor
- Netzteil
- USB-Ladekabel
- Bedienungsanleitung
- Quick Start Guide mit QR-Code

 Prüfe den Lieferumfang auf Mängel. Verwende keine schadhaften Teile.





Komponenten

- 1 Infrarot-Bewegungssensor
- 2 LED-Band
- 3 Ein-/Ausschalter
- 4 Micro-USB-Buchse
- **5** Sound-Band, dahinter liegen weitere Sensoren (z. B. Druck, Schall)
- 6 Tastenfeld mit LED





Die LEDs im LED-Band zeigen folgende Zustände an:

Blau



Weiß [



Kurzes Blinken: spexor ist noch eingeschaltet, wenn er bei deaktivierter Überwachung berührt oder bewegt wird.

Kurzes Blinken alle 30 Sekunden: spexor ist bei aktivierter Überwachung aktiv.

Dreimaliges, sich rundum aufbauendes Leuchten: Das Netzteil wurde erkannt, der Ladevorgang startet.



Grün

Sechsmaliges, sich rundum aufbauendes Leuchten: spexor fährt nach dem Einschalten hoch

Pulsieren für 60 Sekunden: Zeigt nach dem Aktivieren der Überwachung die Kalibrierung der Sensoren und die verbleibende Zeit zum Verlassen des zu überwachenden Raums. Erst danach erkennt spexor ein Alarmereignis.

Rot

Blinken: Der Alarm ist ausgelöst.

Kurzes Leuchten: Ausschalten am Ein-/Ausschalter.

Je nach Betrachtungswinkel kann das weiße Licht eine violette Färbung haben.



Funktion

spexor ist ein mobiler Gefahrenwarner. Seine Sensoren überwachen in geschlossenen Räumen z.B. zuhause, in der Garage, im Gartenhaus, im Wohnmobil oder in Fahrzeugen die Umgebung im Hinblick auf Druck, Schall und Bewegung, Erschütterung, Luft, Temperatur, Helligkeit, Feuchtigkeit, Brandgase, gefährliche Gase (z.B. Kohlenmonoxid) und Luftqualität. Bei der Einbruchserkennung wertet spexor permanent die Kombination verschiedener Sensoren aus. Registriert er Abweichungen, löst spexor Alarm aus.

Einige Sensoren können erst mit zukünftigen Updates freigeschaltet werden.

Als eine der ersten Funktionen soll die Messung der Luftqualität realisiert werden. spexor kann flüchtige (volatile) organische Komponenten (VOC) in der Raumluft messen.



Diese sind ein Maß für die Luftqualität. Bei schlechter Luftqualität steigt das Risiko zur Verbreitung von luftgetragenen Viren

spexor nutzt Standards für Mobilfunk und drahtlose Datenübertragung: *Bluetooth®*, WLAN und GSM (2G). Außerdem kann er über GPS seine Standortdaten ermitteln.

Für die Mobilfunknutzung hat spexor – anders als Smartphones – eine fest verbaute eSIM-Karte, die nicht ausgetauscht werden kann. Sie ist roamingfähig und nutzt alle namhaften Netzbetreiber.

Bist du in der Nähe, stellt spexor über *Bluetooth®* eine direkte Verbindung zu deinem Smartphone und der App her. Das wird nur beim Einrichten und beim Bearbeiten der Geräteeinstellungen genutzt, aber nicht für das Aktivieren



oder Deaktivieren der Überwachung oder für Alarmmitteilungen über dein Smartphone. Das spart Mobilfunkzeit und schont den Akku.

Egal, wo spexor aufgestellt ist und wie weit er von deinem Smartphone entfernt ist, er sendet mit der fest verbauten Mobilfunkkarte Alarmmitteilungen über das Mobilfunknetz zunächst an die automatisierte Bosch-Datenverarbeitung. Von dort wird die Mitteilung an dein Smartphone weitergeleitet. Zuhause geschieht das über WLAN, um die Akkuleistung von spexor zu schonen, an allen anderen Orten über Mobilfunk mit 2G, sofern Mobilfunkempfang vorhanden ist.

Der Akku von spexor hält mehrere Wochen, bei einem reinen Betrieb über WLAN sogar noch länger.



Technische Daten

- Akkus: Lithium-Ionen-Akkupack mit 10 Ah, 3,7 V
- Ladestrom: 1.6 A bei 5 V
- Akku-Selbstentladung: ca. 4 % pro Monat Ladedauer: ca. 8 h bis zur vollen Aufladung
- Betriebssystem Smartphone (Stand 2020):
- iOS 12 0 oder höher. Android 8 0 oder höher.
- Frequenzband, maximale Sendeleistung: Bluetooth® Low Energy: 2.4 GHz. +10 dBm TX power WLAN: 2.4 GHz. +20 dBm TX power GSM: 900 MHz. +33 dBm GNNS: GPS L1-Band, GLONASS G1-Band



- Mobilfunknetz: GSM, 2G (D2 Vodafone), eSIM roamingfähig
- Lokalisierung: GPS
- Sensorerkennung: bis 5 m Radius für Bewegungserkennung
- Akustisches Alarmsignal: etwa 70 ... 80 dB(A)
- Erlaubte Umgebungstemperatur im Betrieb und bei der Lagerung: -10 ... +60 °C
- Erlaubte Umgebungstemperatur beim Laden des Akkus: 0 ... +40 °C
- Gewicht: 320 g
- Abmessungen: Höhe 11,5 cm, größter Durchmesser 7 cm
- Schutzart: IP 20

App installieren und Alarmgerät einrichten

Lade die kostenlose App "Bosch spexor" aus dem Google Play Store bzw. dem Apple App Store herunter.









Für die Installation der App benötigst du lediglich ein Smartphone, Mobilfunkempfang oder WLAN. spexor hat eine fest verbaute eSIM-Karte für die Mobilfunknutzung.

- ▶ Folge für die Installation der App den Anweisungen deines Betriebssystems und der App.
- ▶ Die Bosch-ID ist ein zentrales Authentifizierungssystem der Robert Bosch GmbH, das für viele Bosch-Produkte oder auf Internetseiten von Bosch eingesetzt wird. Verwende für das Login am besten Benutzername und Passwort der Bosch-ID. Du kannst über die App aber auch ein neues Nutzerkonto anlegen.
- Scanne den QR-Code aus dem Quick Start Guide. Wenn du den Zugriff auf deine Kamera nicht erlauben willst, kannst du auch die 15-stellige Gerätenummer deines QR-Codes manuell eingeben.

- Hinweis -

Ohne den QR-Code kann spexor später nicht neu installiert werden. Hebe den Quick Start Guide mit dem QR-Code dauerhaft auf. Wirf ihn nicht weg, du brauchst den QR-Code, wenn du spexor später neu einrichten oder weitergeben willst.

- Du kannst den QR-Code in der App auch reproduzieren.
- ➤ Aktiviere Bluetooth® und richte den WLAN-Zugang ein. Blaues Leuchten der LEDs und zwei kurze Signaltöne signalisieren, dass dein Smartphone und die App über Bluetooth® mit deinem spexor verbunden sind.
- Lege die 4-stellige Geräte-PIN erstmalig fest. Mit der PIN kannst du den Alarm auch ohne Smartphone aktivieren oder deaktivieren.

▶ Erlaube der App, Pushnachrichten zu senden.

Es ist möglich, auch mit mehreren Smartphones einen spexor zu steuern. Das funktioniert derzeit über dasselbe Nutzerkonto.

▶ Lade die App auf jedes weitere Smartphone und verwende bei der Installation die gleichen Zugangsdaten.

Alarmgerät einschalten

Im Lieferzustand ist spexor ausgeschaltet, der Akku kann stark entladen sein.

 spexor am Ein-/Ausschalter einschalten.
 Dafür braucht der Akku ein Minimum an Ladung. Bei zu geringer Akkuladung wird spexor durch den Start des Ladevorgangs automatisch eingeschaltet.

Ein akustisches Signal bestätigt das Einschalten. Nach dem Einschalten leuchten die LEDs kurz weiß. Während spexor hochfährt, leuchten sie sechsmal grün.

Akku laden

Während des Ladevorgangs sollte die Umgebungstemperatur zwischen 0 °C und +40 °C liegen.

- Lade den Akku des Alarmgeräts nur mit dem mitgelieferten Ladegerät auf. Andernfalls verlierst du den Anspruch auf Gewährleistung.
- ➤ Verbinde die Micro-USB-Buchse von spexor über das USB-Kabel mit dem Netzteil
- ▶ Schließe das Netzteil an das Stromnetz an.

Ein dreimaliges, sich rundum aufbauendes weißes Leuchten der LEDs signalisiert, dass das Netzteil erkannt wurde und der Ladevorgang startet.

 Lade spexor vor der ersten Nutzung vollständig auf. Das kann je nach Umgebungsbedingungen bis zu 8 Stunden dauern.

App starten

- ▶ Starte die App.
- Melde dich mit deiner E-Mail-Adresse und deinem Passwort an. Infos zum Login mit der Bosch-ID findest du auf Seite 22.
 - Falls du dein Passwort vergessen hast, kannst du es in der App zurücksetzen lassen.

 Du kannst spexor nun mit der App bedienen und konfigurieren.

Alarmgeräte hinzufügen

Du kannst mit deinem Smartphone auch mehrere Alarmgeräte steuern. Ihre Anzahl ist nicht begrenzt. Weitere Alarmgeräte kannst du in der App hinzufügen. Dazu muss das entsprechende Alarmgerät eingeschaltet und die App gestartet sein.

- Scanne den QR-Code im Quick Start Guide des zusätzlichen Alarmgeräts. Wenn du den Zugriff auf deine Kamera nicht erlauben willst, kannst du auch die 15-stellige Nummer deines QR-Codes manuell eingeben.
- Hebe den Quick Start Guide mit dem QR-Code für später auf



Bedienen

Die spexor App ist die Kommunikationsschnittstelle für dein Alarmgerät. Du kannst damit überall verschiedene Zustände des Alarmgeräts überwachen, wie etwa den Ladezustand des Akkus.

Außerdem kannst du Informationen deines Nutzerkontos verwalten, die Überwachung aktivieren oder den Alarm deaktivieren, weitere Alarmgeräte hinzufügen, den Standort deines spexor über GPS erkennen, die Historie der Alarmereignisse einsehen, Hilfethemen nutzen oder später zusätzliche Funktionen oder Services buchen.



Aufstellen

- Hinweis -

Zerstörungsgefahr! Das Alarmgerät ist nicht gegen Feuchtigkeit und Wasser geschützt. Eindringendes Wasser oder Feuchtigkeit können das Alarmgerät beschädigen oder zerstören. Halte das Alarmgerät fern von Wasser oder anderen Flüssigkeiten.

- Hinweis -

Feuer- und Hitzeeinwirkung! Zu große Hitze kann den Akku oder die Sensoren beschädigen. Schütze das Alarmgerät vor Hitze und halte es von Wärmequellen wie Heizungen oder Öfen und von offenen Flammen fern.

Die Akkuleistung ist abhängig von verschiedenen Faktoren, z. B. von der Umgebungstemperatur.



- Beachte die Betriebstemperaturen, siehe "Technische Daten" auf Seite 20.
- Stelle spexor nur in geschlossenen Räumen auf, z. B. innerhalb eines Hauses, einer Wohnung, in Auto, Wohnmobil, Garage, Gartenhaus etc. Schließe die Fenster.
- Stelle spexor nur an trockenen Orten auf. Stelle spexor nicht ins Freie, z. B. auch nicht in ein Cabrio mit offenem Verdeck.
- Stelle spexor zentral in den zu überwachenden Raum oder das Fahrzeug oder an passenden Punkten, an denen Eindringlinge zu erwarten sind, z. B. im Eingangsbereich oder Treppenaufgang.



- Stelle ihn außerdem möglichst in erhöhter Position auf, etwa auf einen Tisch, auf das Armaturenbrett oder die Mittelarmlehne. Achte darauf, dass keine Hindernisse wie Wände, Möbel, Pflanzen, Bücher etc. die Reichweite beeinträchtigen. So können die Sensoren die Umgebung in einem Radius von mindestens 5 m rund um das Gerät ohne Einschränkung erfassen.
- Beim Aufstellen darf weder das LED-Band noch das Sound-Band abgedeckt werden. Vermeide geschlossene oder teilweise geschlossene Aufstellorte wie etwa im Regal zwischen Büchern, hinter Schranktüren, in einem Getränkehalter oder im Handschuhfach
- Weitere Aufstellhinweise findest du auf www.spexor-bosch.com.



Metallische Flächen oberhalb von spexor können die GPS-Signale abschirmen und die Standortbestimmung verhindern.

 Stelle spexor in Fahrzeugen idealerweise unter den Scheiben auf das Armaturenbrett.

Haustiere wie Hunde, Katzen oder Vögel im gleichen Raum können einen Alarm auslösen, Tiere in Aquarium oder Terrarium hingegen nicht. Personen oder Tiere jenseits von Glasscheiben werden von den Einbruchssensoren nicht erfasst.

 Stelle spexor so auf, dass Haustiere nicht erfasst werden können.



Überwachung aktivieren

Aktiviere die Überwachung am schnellsten am Gerät, indem du über die Tasten an der Geräteunterseite deine Geräte-PIN eingibst.

Wichtig: spexor muss auch bei der Aktivierung am Gerät WLAN- oder Mobilfunkempfang haben, um Nachrichten senden zu können

Zwei kurze Signaltöne bestätigen die richtige Eingabe der Geräte-PIN. Gibst du die falsche Geräte-PIN ein, ertönen zwei kurze abfallende Signaltöne.

 Selbstverständlich kannst du die Überwachung auch jederzeit per App aktivieren.

Wichtig: Damit spexor lange mobil bleibt und sein Akku möglichst lange hält, ist er beim Aktivieren der Überwa-



chung über die App im Netz- und Akkubetrieb unterschiedlich eingestellt:

- Im Netzbetrieb (Ladekabel am Netz) erhält spexor alle 2 bis 3 Minuten den Hinweis, ob du die Überwachung aktiviert oder deaktiviert hast. Es kann also 2 bis 3 Minuten dauern, bis spexor auf deine Eingaben in der App reagiert. Das ist normal und richtig so.
- Im Akkubetrieb bekommt spexor alle 15 Minuten den Hinweis, ob du die Überwachung aktiviert oder deaktiviert hast. Es kann also bis zu 15 Minuten dauern, bis spexor auf deine Eingaben in der App reagiert. Das ist normal und richtig so.

Hintergrund ist, dass jeder Hinweis vom Backend Akkulaufzeit benötigt. Deshalb wurden diese Zeiten in Praxistests



bewusst erprobt und nicht zu lang, aber auch nicht zu kurz gewählt.

Willst du diese Zeit nicht abwarten, kannst du die Überwachung über die Eingabe der Geräte-PIN aktivieren, siehe Seite 33.

Du erhältst eine Pushnachricht, wenn die Überwachung erfolgreich aktiviert wurde.

 Du hast rund eine Minute Zeit, den zu überwachenden Raum zu verlassen.

Eine aufsteigende Tonfolge bestätigt das Aktivieren der Überwachung. Die LEDs pulsieren nach dem Aktivieren der Überwachung für 60 Sekunden grün und signalisieren die Kalibrierung der Sensoren und die verbleibende Zeit zum Verlassen des zu überwachenden Raums.



Anschließend überwacht spexor die Umgebung und kann Alarm auslösen.

Wichtig: Bei aktiver Überwachung lässt sich spexor nicht am Ein-/Ausschalter ausschalten.

- Hinweis -

Lautes Signal! Das Audiomodul des Alarmgeräts sendet im Alarmfall ein akustisches Signal, das dein Gehör schädigen kann. Halte das Alarmgerät nicht direkt an dein Gehör oder das anderer Personen. Alarmgerät keinesfalls als Babyfon verwenden!



Einstellungen

In der App kannst du nun verschiedene Einstellungen vornehmen. Du kannst zum Beispiel festlegen, ob spexor im Alarmfall einen Alarmton abgeben, blinken oder die Alarmmeldung diskret an dich senden soll. In jedem Fall erhältst du eine Nachricht auf deinem Smartphone.

Die letzten 10 Alarmmeldungen werden in der Alarmhistorie in der App gespeichert. Der jeweils älteste Eintrag wird dann überschrieben.

Außerdem kannst du deinen Einsatzort wählen und später weitere Funktionen oder Services buchen.



Stromsparmodus

Du kannst mit dem Stromsparmodus selbst bestimmen, ob dir eine längere Akkulaufzeit oder eine schnellere Kommunikation zwischen App und spexor wichtiger ist, z.B. beim Aktivieren der Überwachung:

In der Standardeinstellung mit aktivem Stromsparmodus soll der Akku möglichst lange halten. Das Aktivieren der Überwachung kann dann bis zu 15 Minuten dauern, denn spexor spart Strom, wenn er nur alle 15 Minuten mit dem Backend-Server kommuniziert.



Legst du den Schalter in der App um, ist der Stromsparmodus deaktiviert.

spexor arbeitet dann genauso schnell, als wäre er mit dem Ladekabel am Netz angeschlossen – das Aktivieren der Überwachung oder das Installieren von Updates geht deutlich schneller. Der deaktivierte Stromsparmodus bedeutet allerdings, dass die Akkukapazität schneller sinkt und spexor häufiger geladen werden muss.

Wichtig: Alarmmitteilungen werden immer so schnell wie möglich übertragen, unabhängig vom Stromsparmodus.



Überwachung deaktivieren

▷ Deaktiviere die Überwachung in der App. Eine abfallende Tonfolge bestätigt das Deaktivieren der Überwachung. Du erhältst eine Pushnachricht, wenn die Überwachung erfolgreich deaktiviert wurde.

Wichtig: Damit spexor lange mobil bleibt und sein Akku möglichst lange hält, ist er auch beim Deaktivieren der Überwachung über die App im Netz- und Akkubetrieb unterschiedlich eingestellt, siehe Seite 33. Es kann also einige Minuten dauern, bis spexor sich deaktiviert.

Willst du bei deaktivierter Überwachung prüfen, ob spexor noch eingeschaltet ist, berühre ihn einfach oder bewege ihn ein wenig.

Die LEDs blinken kurz weiß, wenn er noch eingeschaltet ist.



Alarmieren

Aktiver Alarm

Registriert spexor während der Überwachung Abweichungen in den Umgebungsbedingungen, löst er Alarm aus. Abhängig vom Mobilfunkempfang kann sich das Auslösen des Alarms verzögern oder ganz ausbleiben. Erst wenn die Alarmmitteilung von spexor bei der automatisierten Bosch-Datenverarbeitung angekommen ist, wird die Mitteilung an dein Smartphone geschickt.

Je nach vorheriger Auswahl blinken die LEDs 10 Minuten lang rot und spexor gibt einen Alarmton ab.

Bei aktivem Alarm lässt sich spexor nicht am Ein-/Ausschalter ausschalten.



Alarmieren

Nach dem Alarm entscheidest du, wie es weitergeht:

- Du kannst die Lage selbst überprüfen, wenn du in der Nähe bist und den Alarm in der App deaktivieren.
- Oder du informierst die Polizei. Den zentralen Notruf kannst du direkt in der App auslösen. Der verbindet dich mit der Notrufzentrale in dem Land, in dem du dich befindest.

Bist du im Ausland und dein spexor wacht über dein Zuhause, bitte Nachbarn oder Freunde darum, die Polizei zu verständigen.

Sollte spexor häufig Fehlalarme auslösen, wende dich bitte an den Kundendienst, siehe Seite 53.



Alarmieren

Alarm deaktivieren

- Deaktiviere den Alarm in der App.
 Die roten I FDs erlöschen und der Alarmton verstummt.
- Alternativ kannst du den Alarm am Gerät deaktivieren, indem du über die Tasten an der Geräteunterseite deine Geräte-PIN eingibst.
- Zwei kurze Signaltöne bestätigen die richtige Eingabe der Geräte-PIN. Gibst du die falsche Geräte-PIN ein, ertönen zwei kurze abfallende Signaltöne.
- spexor deaktiviert mit dem Alarm auch die Überwachung, wenn du den Alarm selbst deaktivierst oder den Notruf verständigt hast. Soll das Alarmgerät danach weiter für dich aufpassen, musst du die Überwachung erneut aktivieren.
- ▷ Die Geräte-PIN kannst du in der App über Bluetooth® ändern, wenn du dich in der Nähe von spexor befindest.



Akku laden

Du kannst den Ladezustand des Akkus in der App kontrollieren

 Starte den Ladevorgang, siehe "Akku laden" auf Seite 25.

Das vollständige Laden kann je nach Umgebungsbedingungen bis zu **8 Stunden** dauern.

Auch während des Ladevorgangs kann spexor überwachen und alarmieren. spexor kann sogar dauerhaft am Netz betrieben werden



Zusätzliche Funktionen buchen

- Du kannst den Einsatzbereich deines spexor künftig um zusätzliche, kostenpflichtige Funktionen oder Services in der App erweitern. Zeitpunkt, Art und Kosten stehen noch nicht fest.
- ▷ Eine Übersicht über deine gebuchten Optionen findest du in der App. Dort kannst du gebuchte Funktionen auch wieder kündigen.

Als eine der ersten Funktionen soll die Messung der Luftqualität realisiert werden.

 Prüfe regelmäßig auf www.spexor-bosch.com oder in der App, ob die Funktion bereits zur Verfügung steht.

Eine aktuelle Fassung der Bedienungsanleitung, die alle zusätzlichen Funktionen beschreibt, findest du zum Download auf www.spexor-bosch.com.



Neustart

- Deaktiviere die Überwachung, siehe "Überwachung deaktivieren" auf Seite 38.
- ▶ Halte den Ein-/Ausschalter für 3 Sekunden gedrückt, bis die LEDs rot leuchten und drei kurze, abfallende Signaltöne das Ausschalten bestätigen.

In Einzelfällen kann der Neustart dazu führen, dass Einstellungen verloren gehen.

> spexor am Ein-/Ausschalter erneut einschalten.

Ein akustisches Signal bestätigt das Einschalten.



Geräteupdate

Den Status und Version der Gerätesoftware findest du in der App. **Wichtig:** Für ein Update braucht spexor WLAN.

- ▶ Deaktiviere die Überwachung, siehe "Überwachung deaktivieren" auf Seite 38.
- Verbinde die Micro-USB-Buchse von spexor über das USB-Kabel mit dem Netzteil und schließe das Netzteil an das Stromnetz an.
- ▶ Folge den Anweisungen in der App.
- ▶ Während des laufenden Updates kannst du dein Smartphone normal weiter nutzen.
- In der App kannst du auch laufende Updates verfolgen, das kann einige Minuten dauern.



▷ Bleibt das laufende Update bei 99 % stehen, führe einen Neustart durch, siehe "Neustart" auf Seite 46.

Sollte das WLAN nicht funktionieren oder grundsätzlich nicht verfügbar sein, kannst du das Update über *Bluetooth®* durchführen:

- spexor am Ein-/Ausschalter ausschalten und mindestens 1 Stunde ausgeschaltet lassen, denn erst nach 60 Minuten wird spexor als "updatewürdig" erkannt.
- Dann erst die App öffnen und das Update starten, während spexor noch ausgeschaltet ist. Ein Pop-Up erscheint.
- ▷ Bevor du in dem Pop-Up "Mit Bluetooth® starten" auswählst, schalte spexor am Ein-/Ausschalter wieder ein und aktiviere Bluetooth® an deinem Smartphone.



Eine aktuelle Fassung der Bedienungsanleitung, die alle durch das Geräteupdate hinzugekommenen Funktionen beschreibt, findest du zum Download unter www.spexor-bosch.com.

App aktualisieren

Ist ein App-Update vorhanden, erhältst du automatisch eine Mitteilung auf dein Smartphone.

▶ Folge einfach den Anweisungen des Betriebssystems auf deinem Smartphone zur Aktualisierung der App.

Sollte sich die App aufhängen und keine Eingaben mehr möglich sein, wende dich bitte an den Kundendienst, siehe Seite 53.



Ausschalten und Lagern

Wenn du spexor nicht brauchst, schalte ihn am Ein-/Ausschalter aus.

Drei kurze, abfallende Signaltöne bestätigen das Ausschalten. Nach dem Ausschalten leuchten die LEDs kurz rot.

 Beachte die Lagertemperaturen, siehe "Technische Daten" auf Seite 20.



Wartung

spexor arbeitet wartungsfrei.

- Hinweis -

Änderungen am Alarmgerät können zu gefährlichen Schäden am Akku, zu Kurzschluss und Fehlfunktionen führen. Nimm keine Veränderungen am Alarmgerät vor. Öffne das Alarmgerät nicht. Das Alarmgerät enthält keine Bauteile, die von dir gewartet oder ersetzt werden können.

 Funktioniert dein Gerät nicht wie beschrieben oder ist dein spexor beschädigt, wende dich bitte an den Kundendienst. siehe Seite 53.



Reinigung

- Hinweis -

Zerstörungsgefahr! Eindringendes Wasser oder Chemikalien können das Alarmgerät beschädigen oder zerstören. Verwende für die Reinigung des Alarmgeräts weder Wasser noch Chemikalien.

Reinige das Alarmgerät, das Kabel und das Netzteil am besten mit einem weichen, sauberen, trockenen und fusselfreien Tuch.



Kundendienst

Der spexor-Kundendienst hilft dir gern bei allen Fragen zum Gerät und zur App, wenn dein Gerät nicht wie beschrieben funktioniert, beschädigt ist, zurückgesendet oder entsorgt werden muss.

Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ) findest du auf www.spexor-bosch.com unter "FAQ" oder in der App.

Deutschland

E-Mail: support-spexor@bosch.com

www.spexor-bosch.com

Hotline: (0800) DrSpexor oder (0800) 377 73 96



Weitergabe

- ▶ Lösche vor der Weitergabe deines spexor alle individuellen Daten, indem du in der App unter "Geräteeinstellungen" den Mülleimer ("Gerät löschen") anwählst.
- ▶ Folge den Anweisungen in der App.
- Übergib das Alarmgerät mit dem vollständigen Lieferumfang, siehe Seite 11. Vergiss auf keinen Fall die Bedienungsanleitung und den Quick Start Guide mit QR-Code.
- ▶ Generiere ggf. den QR-Code in der App und gib ihn weiter, z. B. als Screenshot.
- Durch das alleinige Deinstallieren der App werden deine Daten nicht gelöscht.



Entsorgung

- ▶ Lösche vor der Weitergabe deines spexor alle individuellen Daten, indem du in der App unter "Geräteeinstellungen" den Mülleimer ("Gerät löschen") anwählst.
- ▶ Folge den Anweisungen in der App.
- Durch das alleinige Deinstallieren der App werden deine Daten nicht gelöscht.
- Wirf das Alarmgerät mit dem eingebauten Akku nicht in den Hausmüll!
- Fest verbaute Akkus dürfen zur Entsorgung nur von Fachpersonal entnommen werden. Öffne das Gehäuse nicht!



Gib das Alarmgerät zur fachgerechten Entsorgung an entsprechende Rückgabe- oder Sammelsysteme. Ist das nicht möglich, wende dich an den Händler, bei dem du deinen spexor gekauft hast oder an den Kundendienst, siehe Seite 53



Gemäß der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte müssen nicht mehr gebrauchsfähige Elektro- und Elektronikgeräte und gemäß der Richtlinie 2006/66/EG müssen defekte oder verbrauchte Akkus/Batterien getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

WEEE-Nr.: DE 82229983

§

Rechtliches

EU-Konformität

Hiermit erklärt die grow platform GmbH, dass der Funkanlagentyp spexor der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist zum Download verfügbar unter www.spexor-bosch.com.

Lizenz

Die Bluetooth®-Wortmarke wie auch die Bildzeichen (Logos) sind eingetragene Warenzeichen und Eigentum der Bluetooth SIG, Inc. Jegliche Verwendung dieser Wortmarke und Bildzeichen durch die grow platform GmbH erfolgt unter Lizenz.

Geprüfte Produktsicherheit



grow platform GmbH Team spexor Grönerstraße 9 71636 Ludwigsburg

2020.11 - DE - F.01U.381.906 V03